Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8423
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Vmb schuld gegen Burgern zuklagẽ.

Item welcher Landtman oder Pawer ainen Burger/ainer gelt schuld bezig/darumb er nit brieff von jm het/ der sol seinem Richter darumb vber jn klagen/ der sol jm fürderlich tag darumb beschaiden/vñ auf ainen tag Recht darumben zů jm lassen ergeen/ als recht ist/vngeuerlich.

Von vnzucht in gerichten.

Itẽ wölcher pawr in Steten oder in Märckten/oder auf dem Land in aiñ gericht ain vnzucht anfacht/wirdet erdaselbst an frischer that begriffen/ den mag der Richter wol darumb innemen vnd püssen/ als recht ist / wurd er aber an frischer that daselbst nit begriffen/so sol man jn fürnordern vñ berechten vor dem gericht/do sich die that vergangen hat/als recht ist/vnd was dañ daselbst wider jn behabt wirdet/ das soll man des Pawrn herrn oder seinem anwallt verkünden/der sol genůg thůn von dem selbñ seinem pawrn/als recht ist. Beschäch aber das nicht / kumbt dañ der selb pawr hinwider in das gericht/ so mag jn dañ der Richter vmb sein büß wol auffhalten/vnd die dañ von jm nemen als recht ist.

Traydmas.

Item das in allen Steten vnd Märckten/ die rechten Traidmas on vnnser Landleüt wissen vnd willen / nit grösser sollen gemacht werden/sonder die Traydmaß sol beleyben in ainer yeden Stat oder Marckt/als von alter herkomen ist / vnd welche Stat oder Marckt nit Stainmaß hieten/die soll man noch machen lassen.

Schenckmas.

Item die schenckmaß des Weins /soll gemaincklich in Steten/ Märckten/vnd auf dem Land ain maß /vnnd Grätzer maß fürbaß haissen/vnd doch in der größ sein als Saltzburger maß ist / vnd das soll in Steten/Märckten/vnnd auf dem Land berüfft werden / bey ainer peen ains pfund phenning/darauß sollen sechs schilling dem Richter/ vnd dem Fronboten Sechtzig phening gefallen / also offt das ainer vberfert.

Ellmas.